



Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland
Arbeitszentrum München

Veranstaltungen Januar bis August 2026



Freitag 16.1., 19 Uhr, Vortrag
**Naturwissenschaft –
Freiheitswissenschaft –
Anthroposophie. Die
wirklichkeitsgemäße
Erkenntnis von Mensch
und Welt**
David Lohner

Fr/Sa/So, 6./7./8.3.
Ausstellung und Tagung
**Gerhard Reisch – Maler und
Kenner der Erkenntniswege**
*Stefania Adam, Johannes Greiner,
Anton Kimpfler, Annemarie
Richards, Martin Studer*

Fr/Sa/So, 19./20./21.6.,
Artustagung
**Zwölf Wege zu Merlin, Artus
und den Artus-Rittern**
*Johannes Greiner, Steffen
Hartmann, Anton Kimpfler,
Michael Rheinheimer und Cordula
Zeylmans van Emmichoven*

Fr/Sa/So, 10./11./12.7.,
Vortrag und Seminar
**Doppelgänger- und Engel-
wirken in Partnerschaft und
Freundschaft**
Stefania Adam, Klaus Herbig

Möchten Sie das Programm früher erhalten, noch bevor es gedruckt ist?
Schreiben Sie eine E-Mail an
info@anthroposophie-muenchen.de
mit dem Vermerk in der Betreff-Zeile:
• Bitte Programm per Mail senden.

Wenn Sie das gedruckte Programm zusätzlich erhalten wollen schreiben Sie:
• Bitte Programm per Mail und gedruckt senden.

Sie können jederzeit widerrufen.

Eintrittspreise für Veranstaltungen in der Leopoldstraße 46a:

Wenn nichts anderes angegeben ist:
Eintritt pro Veranstaltung
Für Mitglieder € 12 (1 Coupon)
Für Nicht-Mitglieder € 15
Ermäßigt € 10

Vorschau

Ab 2027 startet die neue
Weiterbildung Biografiearbeit.
Informationen finden Sie auf
unserer Website.



Willst du die Welt erkennen:
Blick ins eigne Innre;
Willst du dich selbst durchschauen:
Schau in die Welt.

Rudolf Steiner, Wahrspruchworte, GA 40

Liebe Mitglieder und Interessierte,

die Beschäftigung mit der Anthroposophie und das Einleben in sie stärkt, motiviert und gibt Sinn. Gleichzeitig beginnt ein Weg, der den Mut braucht, Realitäten in den Blick nehmen zu können. Wenn es Realität ist, dass es ein inniges Verhältnis zwischen der Welt und dem eigenen Inneren gibt: Was sagt mir dann das äußere Welt-Geschehen über mein eigenes Seelen-Innere? Wenn das Äußere ein Spiegel des Inneren ist: In welchem Zustand ist meine eigene Seelenlandschaft? Wenn ich das in den Blick nehme, wie spreche ich dann über das äußere Weltgeschehen? Und wie kann ein Sprechen gelingen, das nicht über die Dinge, sondern aus den Dingen spricht?

In unserer laut gewordenen Welt ist es eine Wohltat, an einer Gesprächskultur mitarbeiten zu können, in der das Schweigen und die Stille nicht nur willkommen sind, sondern bewusst gepflegt und einbezogen werden wollen. Auch das ist gar nicht so leicht, denn wir alle sind geprägt vom Heute, das uns scheinbar emotionale Empörungen und polarisierende Haltungen aufdrängen will; umso herrlicher ist es deshalb, die Momente zu bemerken, in denen eine innerliche Gesprächskultur gelingt, die das Geistige im Menschen und in der Welt zu berücksichtigen sucht – wie kostbar!

Sie sind herzlich eingeladen, solches in Begegnung mithervorzubringen. So dass Kraft, Motivation und Sinn über uns als Einzelne hinauswachsen können.

Mit herzlichen Grüßen, *Armin Fröde*

Für das Kollegium und das Sekretariat mit
*Stefania Adam, Angelika Donhauser, Natalia Kreß,
Irene May, Christian Richert, Emi Yoshida,
Florian Zebhauser*

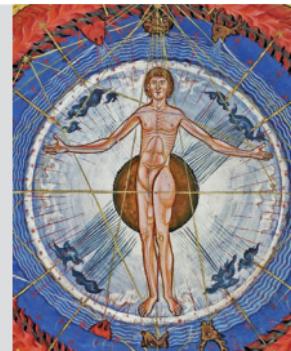


Freitag 16.1., 19 Uhr

Vortrag

**Naturwissenschaft –
Freiheitswissenschaft –
Anthroposophie
Die wirklichkeitsgemäße
Erkenntnis von Mensch und
Welt**

David Lohner



Rudolf Steiner bezeichnete die Anthroposophie auch als Geisteswissenschaft. Wie ist die Anthroposophie eine Wissenschaft? Wo sind die Ausgangspunkte für eine wirklichkeitsgemäße Erkenntnis? Was ergibt sich aus einer wissenschaftlichen Betrachtung des Menschen? Wo nimmt die Anthroposophie ihren Ausgangspunkt? Der Vortrag zeigt auf, wie ein Weg zu einer umfassenden wirklichkeitsgemäßen Erkenntnis von Mensch und Welt möglich ist.

David Lohner, geb. 1979, ist anthroposophischer Vortragsredner und Dozent für Anthroposophie an der Eurythmieschule Nürnberg.

Freitag/Samstag, 23./24.1.

Vortrag und Seminar

... und der Bau wird Mensch

Georg Schumann



• Freitag, 19 Uhr

Motivisch lesen wir an einigen Gesichtspunkten des 1. Goetheanums Momente des lebendig werdenden Tempels ab, der durch den Brand seines Erdendaseins beraubt wurde. Aus diesem Wandlungsprozess stieg das 2. Goetheanum hervor – ein Versuch die Metamorphose ahnend zu erforschen schließt den Abend ab.

• Samstag, 10.15–13 Uhr

Zeichnerische und plastische Übungen zum Thema des Vortrags.

Freitag/Samstag, 30./31.1.

Vortrag und Seminar

Die Wirksamkeit der geistigen Hierarchien und unser Zugang zu ihnen

Corinna Gleide



• Freitag, 19 Uhr

• Samstag, 10–13 und 14.30–17 Uhr

Wie können wir Menschen einen lebendigen Zugang zu den Hierarchien finden? Wie wirken die Hierarchien in uns, in der Welt? Durch menschliche Vertiefung und Selbsterkenntnis öffnen wir das Feld, in dem die Hierarchien wirken. Der Vortrag wird vor allem einen Überblick über diese Zusammenhänge geben, während das Seminar dem konkreten Üben insbesondere in Bezug auf die 3. Hierarchie gewidmet sein wird.

Gesamtkarte: Mitglieder € 48, Nichtmitglieder € 60,
ermäßigt € 40 (eine Einheit günstiger)

Pro Einheit: Mitglieder € 12, Nichtmitglieder € 15,
ermäßigt € 10 (Seminar = 4 Einheiten)

Freitag, 20.2., 19 Uhr

Vortrag umrahmt mit Musik

Das Rätsel Rudolf Steiner – offene Fragen zum Wirken und der Individualität Rudolf Steiners

Steffen Hartmann



Rudolf Steiner als Mensch und Rudolf Steiner als Eingeweihter – nach über 100 Jahren kann vieles noch einmal neu angeschaut und befragt werden. Vor allem im Hinblick auf die Zukunftsentwicklung der Menschheit und die Anthroposophie der Zukunft.

„Doktor Steiner begann in den Herzen gerade dann erst zu sprechen, wenn alle Worte zu Ende waren.“ Andrej Belyi



Samstag, 21.2., 19 Uhr

Vortrag umrahmt mit Musik

Christian Rosenkreutz – ein Meister des esoterischen Christentums – sein Wirken in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Steffen Hartmann



Rudolf Steiner-Rosenkreuz-Anhänger

4

Die „Chymische Hochzeit des Christian Rosenkreutz“ ist ein einzigartiges Einweihungsdokument. Im Vortrag werden die sieben Tage und Nächte der Einweihung beschrieben und der Frage nachgegangen, wo und wie Christian Rosenkreutz heute wirkt.

„Wenn Sie ein Werkzeug des Christian Rosenkreutz werden sein können, dann können Sie versichert sein, dass Ihre kleinste Seelenarbeit für die Ewigkeit da sein wird.“

Rudolf Steiner am 27.9.1911

Sonntag, 22.2., 11.15 Uhr

Zum 150. Geburtstag von Ita Wegman

„Ita und Marie“



• 11.15–12.15 Uhr

Lesung und Gespräch mit Gunna Wendt,
Schriftstellerin, München

• 12.30–13.30 Uhr

Vortrag von Steffen Hartmann, umrahmt mit Musik
Marie Steiner, Ita Wegman und Edith Maryon –
Signaturen ihrer esoterischen Schülerschaft

Samstag, 28.2., 11 Uhr

Begrüßung neuer und zugezogener Mitglieder



Nach einer Einführung gegenseitiges Vorstellen und Gespräch. Anschließend wartet ein kleiner Imbiss mit der Möglichkeit zu persönlichem Austausch.

Fr/Sa/So, 6./7./8.3.

Ausstellung und Tagung

**Gerhard Reisch – Maler und
Kenner der Erkenntniswege**

*Stefania Adam, Johannes Greiner,
Anton Kimpfler, Annemarie Richards,
Martin Studer*



Gerhard Reisch (1899-1975), Zeitgenosse Rudolf Steiners, wagte etwas, was zu seiner Zeit viel Mut erforderte: er brachte seine geistigen Erlebnisse in Bildern zum Ausdruck. Als Strebender auf dem von Rudolf Steiner gegebenen Schulungs- und Erkenntnisweg, aber auch durch schwere Schicksalsschläge eingeweiht, erlebte er die Realität der geistigen Welt und machte seine Erlebnisse durch seine Bilder auch anderen Menschen auf ganz einzigartige Weise zugänglich. So erleben Menschen heute immer wieder beim Betrachten seiner Bilder so etwas wie ein tiefgehendes Wiedererkennen.

Originalbilder seines „Der Erkenntnisweg in Bildern“ werden nun für drei Tage in München zu Gast sein. Begleitend zur Ausstellung dieser besonderen Bilder soll die Tagung ein vertieftes Eintauchen in die Themen und Motive der Bilder ermöglichen.

• Freitag, 17–21 Uhr

Vorträge, Bildbetrachtung und künstlerische Beiträge

• Samstag

9.30–13 Uhr

Vorträge, Bildbetrachtung und künstlerische Beiträge

15–17 Uhr

Vortrag, Bildbetrachtung, Gespräch und künstlerischer Abschluss

• Sonntag

10–15 Uhr Ausstellung

10–11.30 und 13.30–15 Uhr Vertiefende Bildbetrachtung mit Martin Studer (begrenzte Teilnehmerzahl)

Gesamtkarte Fr/Sa/So: Mitglieder € 100, Nichtmitglieder € 120, ermäßigt € 80, Eintritt Ausstellung (nur So): 10 €

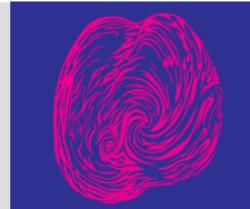


Freitag, 13.3., 19 Uhr

Vortrag

Das neue Ätherherz, Raphael- und Michael-Wirken

Dr. Karin Michael



6

März

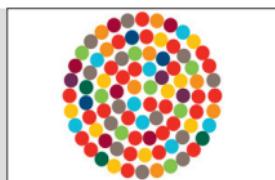
Das Herz-Kreislaufsystem weist im westlichen Kulturraum heute die höchste Morbiditäts- und Mortalitätsursachen auf. Lebenskräfte lassen nach, Burnout, Erschöpfung und Schlafstörungen breiten sich aus. Und Kinder und Jugendliche haben immer mehr Probleme bezüglich ihrer psychischen Gesundheit. Rudolf Steiners Hinweise zur Entwicklung der Ätherorganisation des menschlichen Herzens können helfen, Licht auf diese Phänomene und unseren menschheitlichen Entwicklung- und Heilbedarf zu werfen.

Dr. med. Karin Michael, geb. 1970, Kinder- und Jugendärztin. Seit September 2023 gehört sie zum Leitungsteam der Medizinischen Sektion am Goetheanum in Dornach, Schweiz.

Freitag, 20.3., 17.30 und 19.30 Uhr

Inklusion als gesellschaftlicher Wert

Sonja Zausch



Wie können wir in Begegnung und Mitgefühl bleiben und welchen Beitrag bieten Menschen mit Assistenzbedarf? Welche Aspekte können aus der anthroposophischen Perspektive unterstützen?

Sonja Zausch ist Mitglied des Leitungsteams der neugegründeten Sektion für Heilpädagogik und inklusive soziale Entwicklung am Goetheanum. Sie nimmt uns mit auf die spannende Reise, die hin zur Gründung führte und neue Aufgaben und Entwicklungen eröffnet.

Pro Einheit: Mitglieder 12 €, Nichtmitglieder 15 €, ermäßigt 10 €

Mittwoch, 25.3., 18.30 und 20 Uhr Oster-Imagination



• 18.30–19.30 Uhr, Einstimmung

Im Frühjahr regen sich die Elementargeister und die Prozesse in der Natur erwachen. Rudolf Steiner schildert in der Oster-Imagination, wie sich im Kalk etwas regt und in der Kohlensäure sich Geister zeigen, die dem Menschen nicht wohlgesinnt sind. Doch auch die Pflanzenwesen erwachen und damit eine Mitte zwischen den Extremen. Die Betrachtung dieser Naturprozesse gipfelt in der plastischen Darstellung des Menschheitsrepräsentanten zwischen Ahriman und Luzifer in Dornach. Diesen Vorgängen soll nachgespürt werden, es geht um Heilungsprozesse, wo aus Extremen die Mitte wieder gefunden werden will.

Einführung und Gespräch, Dr. Albert Pröbstl

• 20 Uhr, Lesung der Oster-Imagination

durch *Bodo Bühling*

Nachdem durch viele Jahrzehnte die Jahreszeitenimaginationen im Wortlaut vorgelesen wurden, entstand die Idee zugunsten einer größeren Authentizität des Vortrags, diese in freier Art zu präsentieren. Es soll dies so geschehen, dass die eigentliche zentrale Imagination wörtlich vorgetragen wird. Der umrahmende Text aber soll als freier Vortrag gestaltet werden.

Eintritt frei

Palmsonntag, 29.3., 16–17.30 Uhr Vorösterliche Feier



Die Geschehnisse um das Osterfest können uns an die Mysterien von Krankheit und Heilung, aber auch an Tod und Wiederauferstehung erinnern. Verschiedene künstlerische und inhaltliche Beiträge werden diesen Fragen nachgehen.

Beitragende: Bodo Bühling, Aiga Matthes und das Tritonus Ensemble, Georg Schuhmann.

Eintritt frei – wir bitten um Ihre Spende.

Freitag, 17.4., 19 Uhr

Szenisch-dramatische Darstellung Die Philosophie der Freiheit – zum Leben erweckt

Volker Frankfurt



Zentrale, aktuelle Motive werden in Szene gesetzt, verschiedene Blickwinkel auf Steiners Freiheits-Philosophie eingenommen und durch das Verwandeln von Wissenschaft in Kunst ein aktives, inneres Erleben angestoßen. Anschließend Gesprächsmöglichkeit



**Montag, 20.4., 19 Uhr
Forum der Konferenz des
Arbeitszentrums**



In der Konferenz werden vielfältige Themen bewegt, die sich aus dem Leben der Anthroposophie ergeben. Sie sind herzlich eingeladen am gemeinsamen Gespräch teilzunehmen. Sollten Sie eigene Themen einbringen wollen, ist das gerne möglich.

8
April / Mai

Freitag bis Sonntag 24.–26.4.

Meditationsseminar im Haus der Gesellschaft

**Meditation als Tor zum Erleben
des Übersinnlichen**

Emi Yoshida und Florian Zebhauser



- **Freitag 17–21 Uhr**
- **Samstag 9.30–18 Uhr,**
- **Sonntag 9.30–12.30 Uhr**

Das diesjährige Seminar baut auf dem Grundseminar auf. Verschiedene Fragen und Motive werden im Mittelpunkt stehen: -

- Wie meditiere ich eine Stimmung oder ein Gefühl?
 - Wie gehe ich mit einer vielschichtigen Wortmeditation um?
 - Wie schildert Rudolf Steiner das Meditieren grundsätzlich?
 - Was ist somit typisch für die Anthroposophische Meditation?
- Gesamtkarte: Mitglieder € 100, Nichtmitglieder € 120, ermäßigt € 80 zzgl. Verpflegung € 30 (ohne Mittagessen am Samstag) oder € 50 (mit Mittagessen am Samstag).*

- **Anmeldung unbedingt bis 20.3. erforderlich**

Donnerstag bis Sonntag, 30.4.–3.5.

Grundausbildung für Goetheanismus,
Modul 2

im Haus der Gesellschaft

**Tier und Mensch als
Verkörperung von Seele
und Geist**



*Anmeldung: Jan Albert Rispens, primula.versis@aon.at
Tel. 0043 4272 6541, Seminar € 300, ermäßigt € 150*

Donnerstag, 7.5., 19 Uhr
Die 4-tätige Karmaübung
von Rudolf Steiner
Katharina Hitzler und
Gisela Weller-Widmann



Die Veranstaltung möchte Mut machen, es mit dieser Übung zu versuchen. Sie sollten ein Bewusstsein von der Realität von Karma und Reinkarnation mitbringen. Hilfreich ist auch ein gewisses Maß an Ausdauer. Der vorgesehene Ablauf des Abends: Kennenlernen der Karmaübung mittels des Wortlauts von Rudolf Steiner, GA 236/Tb 712, Vortrag vom 9.5.1924 Detaillierte Erarbeitung der einzelnen Schritte, mit Vorübungen aufgreifen und besprechen der Fragen und Schwierigkeiten, blicken auf bereits gemachte oder evtl. auftretende Erfahrungen mit der Übung.

Dienstag 9.6., 18 Uhr
Mitteleuropa-Osteuropa-Dialog
Gabriele Aurbach, Florian Zebhauser



Im Rahmen unserer Partnerschaft treffen wir uns, um Perspektiven für unsere Partnerschaft auszuloten und auf den Gegenwartsmoment zu schauen. Wie stellen wir uns unsere Zusammenarbeit mit Freunden im Osten Europas vor? Wie kann es weitergehen?

Eintritt frei

Fr/Sa/So, 12./13./14.6.
Seminar am Obergrashof
Sophia die Hüterin der Erde
Karsten Massei



- **Freitag 17–21 Uhr, Samstag 9.30–18 Uhr**
- **Sonntag 9.30–12.30 Uhr**

Wir wollen an jene Quellen anknüpfen, die uns befähigen, aus den Kräften unserer Individualität wirksam zu werden. Auf diese Weise wollen wir uns der Weisheitsgöttin Sophia nähern. Das Seminar wird Einführungen zur Sophien-Wesenheit beinhalten, ist aber vor allem darauf ausgerichtet, die Teilnehmenden zum selbstständigen Üben anzuregen. Das alles soll in aller Ruhe geschehen. Meditationen, Naturgänge, Austausch und Gespräche sind Elemente der gemeinsamen Arbeit.

Gesamtkarte: Mitglieder € 130, Nichtmitglieder € 160, ermäßigt € 100, Verpflegung € 50 (Pausenverpflegungen, einfaches Mittag- und Abendessen am Samstag).

- **Anmeldung unbedingt bis 12.5. erforderlich**



Fr/Sa/So, 19./20./21.6.

Artustagung

**Zwölf Wege zu Merlin,
Artus und den Artus-Rittern**

*Johannes Greiner, Steffen Hartmann,
Anton Kimpfler, Michael Rheinheimer,
Cordula Zeylmans van Emmichoven*



10

Juni

Von vielsagenden Burgestrümmern kommen wir,
Hier saßen einst die alten Dämonenbesieger Verstärkend
des Führers Kraft durch die Sternen-Zwölf. Die Burgen sind
in Trümmern,
Die Astralmoral ist verstummt, doch Geisteskraft wuchtet um
den Berg, Und Seelenbildemacht stürzt vom Meer,—
Zauberisch Wechseln Licht-und Lüftringen,
Die kräftig zu der Seele dringen
Auch heute nach dreitausend Jahren:
Und aus der Elemente Erinnerungsbildern Senden wir Ihnen
in treuer Gesinnung, Und Herzlichkeit liebevolle Grüße
Rudolf Steiner
(an Albert Steffen anlässlich des Besuches von Tintagel im Sommer 1924)

• Freitag, 19.6.

18–21.30 Uhr, Vorträge, Gespräch und künstlerische Beiträge

• Samstag 20.6.

9.30–13 Uhr, Vorträge und künstlerische Beiträge

16–18 Uhr, Vortrag und Gespräch

20 Uhr, Künstlerisches Abendprogramm

• Sonntag 21.6.

9.30–13 Uhr, Vorträge, Gespräch und künstlerische Beiträge

*Gesamtkarte: Mitglieder € 150, Nichtmitglieder € 180,
ermäßigt € 120.*

*Nur Abendveranstaltung Samstag: Mitglieder € 25,
Nichtmitglieder € 30, ermäßigt € 20*

Dienstag, 23.6., 18.30 und 20 Uhr
Johanni Imagination



• 18:30 bis 19.30 Uhr, Einstimmung

Elisabeth Züllig

„.... aus dieser schlafenden Natur offenbart sich, wenn der Mensch dafür einen Sinn hat, das Geistige, das die Natur alldurchwebt und alldurchlebt.“

Rudolf Steiner, Vortrag 12. Oktober 1923, GA229

Mit Sprachgestaltungen und im Gespräch bewegen.

• 20 Uhr, Lesung der Johanni Imagination

durch *Bodo Bühling*

Eintritt frei

Freitag, 26.6., 19 Uhr
Johanni-Feier



Die Individualität Johannes des Täufers steht im Zentrum dieser Feier. „Unsere zuverlässige Somnambule“, so nannte Rudolf Steiner Anna Katharina Emmerick. Zwei Beschreibungen von ihr werden die Feier eröffnen: die Taufe Jesu im Jordan und die Hinrichtung Johannes des Täufers durch Herodes. Abgerundet wird die Feier von einer Reihe von Wahrspruchworten Rudolfs Steiners mit Variationen über den Johannes Prolog aus dem neuen Testament.

Musik: Fritz Nagel (Shakuhachi-Flöte)

Sprache: Bodo Bühling

Samstag, 27.6., 9.30–14 Uhr
Mitgliedertag 2026



Musik, Regularien, im Gespräch mit dem Kollegium,
gemeinsames Mittagessen.



Fr/Sa/So, 10./11./12.7.

Vortrag und Seminar

Doppelgänger- und Engelwirken in Partnerschaft und Freundschaft

Stefania Adam, Klaus Herbig



12

Juli

• **Freitag, 19 Uhr**

Vortrag mit praktischen Übungen

• **Samstag, 10–13 und 15–18, Sonntag, 10–13 Uhr**

Seminar zum Thema mit meditativen Erkundungen, Gespräch und spiritueller Aufstellungsarbeit

In engen Zweierbeziehungen, sei es in Partnerschaft oder Freundschaft warten oft die größten Herausforderungen und Prüfungen. Beglückendes und Erschreckendes liegen so nah beieinander, wenn wir uns ganz öffnen für einen anderen Menschen. Können wir vielleicht lernen, den Herausforderungen wacher zu begegnen? Üben, wahrzunehmen, was da im Zwischenraum von Ich und Du lebt? Könnte vielleicht schon allein das bewusste Begegnen mit unserem eigenen Doppelgänger heilsam sein? Und wie kann uns unser Engel helfen? Diesen und weiteren Fragen wollen wir im Vortrag und Seminar nachgehen.

Dreh- und Angelpunkt des Seminars wird sein, den oben genannten Zwischenraum und unser Zusammenspiel mit Doppelgänger und Engel wahrzunehmen und zu erleben. In einem Wechselspiel aus meditativer Stille, Gespräch und spiritueller Aufstellungsarbeit werden wir beginnen, in dieser Sphäre frei gestaltend tätig zu werden.

Gesamtkarte: Mitglieder € 80, Nichtmitglieder € 100, ermäßigt € 60

Sommerwoche 2.8.–7.8.
Sonntag 2.8., 17 Uhr
Montag 3.8. bis Freitag 7.8.
jeweils 9.30–13 Uhr
3. Mysteriendrama
„Der Hüter der Schwelle“
Bodo Bühling



In diesem Sommer werden wir versuchen das 3. Mysteriendrama von Rudolf Steiner „Der Hüter der Schwelle“ komplett durchzuarbeiten. Natürlich wird es auch wieder viel Raum für Gespräch und Fragen zu den einzelnen Bildern geben. Die Kenntnis der ersten beiden Dramen wird vorausgesetzt.
Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Bodo Bühling unter der Nummer: 0170 310 13 76
Eintritt frei

Sommerkurs, mittwochs,
5.8–9.9., 20–21.30 Uhr
Die Sendung Michaels
Hannah Friederich, Armin Fröde und Florian Zehhauser



Anhand der Vortragsreihe „Die Sendung Michaels“ (GA 194, 7. Vortrag) wird unter anderem an folgenden Motiven gearbeitet: Kopf-, Brust-, Gliedmaßensystem und ihr Zusammenhang mit Denken, Fühlen und Wollen. Das Hineinverweben der elementarischen Welt in das Schicksalsmäßige des Menschen durch die rhythmische Wiederkehr von Erlebnissen in der Gefühlssphäre. Moderne Geschichtsbetrachtung und das Mysterium von Golgatha. Absteigende Erdenentwicklung und zukünftige Menschheitsentwickelung.
Eintritt frei



Hochschule Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Jedes Mitglied der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft, das sich ein Grundverständnis der Anthroposophie erarbeitet und wenigstens zwei Jahre am Leben der Gesellschaft teilgenommen hat, kann die Mitgliedschaft für die Freie Hochschule beantragen. Man wendet sich dazu an einen örtlichen Vermittler der Hochschularbeit.

14

Hochschulstunden, 1. Klasse

Für Mitglieder der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft (blaue Karte)

Sonntag, 11.1., 18 Uhr

16. Stunde, gelesen; Tom Theisen

Sonntag, 25.1., 18 Uhr,

16. Stunde, individueller Beitrag; Beate Meuth

Sonntag, 15.2., 18 Uhr

17. Stunde, gelesen; Florian Zebhauser

Sonntag, 1.3., 18 Uhr,

17. Stunde, individueller Beitrag; Beate Meuth

Sonntag, 22.3., 18 Uhr

18. Stunde, gelesen; Katharina Gleser

Sonntag, 5.4., 18 Uhr

1. Septemberstunde, gelesen; Tom Theisen

Samstag, 19.4., 18 Uhr

18. Stunde, individueller Beitrag; Florian Zebhauser

Sonntag, 10.5., 18 Uhr

19. Stunde, gelesen; Tom Theisen

Sonntag, 24.5., 18 Uhr

2. Septemberstunde, gelesen; Tom Theisen

Sonntag, 14.6., 18 Uhr

19. Stunde, individueller Beitrag; Florian Zebhauser

Sonntag, 5.7., 18 Uhr

Londoner Stunde, gelesen; Katharina Gleser

Sonntag, 19.7., 18 Uhr

Londoner Stunde, individueller Beitrag; Beate Meuth

Ein Austausch für Hochschulmitglieder zu den Inhalten der Klassenstunden wird angeboten. Die Arbeit sieht sich im Zusammenhang mit den jeweils gehaltenen Stunden (s.o.). Das Verständnis verschiedener Inhalte und die Frage nach dem Umgang mit den Mantren sollen im Mittelpunkt stehen. Mit Bodo Bühling und Florian Zebhauser. Bitte Blaue Karte mitbringen!

Vorgesehene Termine:

Jeweils Sonntag 18 Uhr am 18.1., 22.2., 15.3., 26.4., 17.5., 28.6. und am 12.7.

Für Sprechstunden in Hochschulfragen stehen die Vermittler zur Verfügung. Diese sind in München:

Katharina Gleser, Tel. 0176 83 68 28 08

Beate Meuth, Tel. 08157 / 999 92 36

Tom Theisen, Tel. 0172 234 44 74

Florian Zebhauser, Tel. 08131 / 21 741

Seit geraumer Zeit finden die Klassenstunden einmal im Monat auch in Dietramszell, Ried 5 statt. Bei Interesse erfragen Sie bitte die Termine bei Beate Meuth.



Anthroposophische Studienarbeit

Für Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft

Die „Gruppen auf örtlichem Feld“ arbeiten an einer „Versuchsmethode des Allgemein-Menschlichen“. Dabei ist das Wie noch wichtiger als das Was: Unabhängig von Weltanschauung, nationaler oder kultureller Herkunft und Religion finden sich Menschen aus Interesse zusammen. Entscheidend ist dabei die Qualität des Sich-Begegnen-Wollens. Deshalb ist eine Regelmäßigkeit der Treffen sachgemäß und die verbindliche Teilnahme sinnvoll. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenfrei.

Dienstags, ab 13.1., 20 Uhr

Anthroposophie – Eine Zusammenfassung nach einundzwanzig Jahren (GA 234)

Auskunft: Florian Zebhauser, Tel. 08131/217 41
Gudrun Heinrich, Tel. 089/759 12 10

Mittwochs, ab 7.1., 19.30–20.45 Uhr

Wie kann die Menschheit den Christus wiederfinden?

Das dreifache Schattendasein unserer Zeit und das neue Christus-Licht (GA 187)

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Auskunft: Seyda Aysel, Tel. 0177 649 7357
Eva Rieger, Tel. 0171 959 2531

Mittwochs, ab 7.1., 19 Uhr

Mitgliederarbeit München-Ost

Esoterisches Christentum (GA 130)

Auskunft: Martina Hiemer, Tel. 089/90 777 630

Sonntag, 1.2. | 8.3. | 12.4. | 3.5. | 7.6. | 26.7., 17–19.30 Uhr

Hochschularbeit im Gespräch

mit sozial-künstlerischen Impulsen. Bitte melden Sie sich zu dieser Hochschul-Studiengruppe bei Hannah Friederich: 0176 24 21 73 46 an.

Kurse, Arbeitsgruppen, freie Veranstaltungen

Für Mitglieder und Interessierte

Montags ab 12.1., 18.30–20.30 Uhr

Chorarbeit

Vorkenntnisse nicht erforderlich, Einstieg jederzeit möglich.

„Wenn die Menschen singen würden, mehr singen würden und vor allem richtiger singen würden, gäbe es weniger Verbrechen auf dieser Erde.“ Rudolf Steiner

Auskunft und Anmeldung: Kazuhiko Yoshida

Tel./Fax 089/89 02 67 56, mucyoshida@googlemail.com

NEU Montags ab 12.1., 14-tägig, 19 bis 20.30 Uhr

Aquarell-Malkurs: Rudolf Steiners „Naturstimmungen“

Einführung in den Malkurs am 12.1. um 19 Uhr, kostenlos.

Kosten: € 15 inkl. Materialien

Jiyoung Mok: harblack@gmail.com

Montags, ab 12.1. | 2.2. | 2.3. | 13.4. | 4.5. | 8.6. | 13.7.,

19.30 Uhr

Arbeitsgemeinschaft „Perspektiven einer Zusammenarbeit mit den Naturwesen“

Die exakte Geisteswissenschaft ermöglicht es uns, tragfähige Grundlagen zu erarbeiten für ein neues, bewusst-kooperatives Verhältnis zu den Wesen in der Natur, insbesondere zur elementarischen Welt. Wir versuchen, uns eine erkennende Beziehung zu ihnen zu erarbeiten, indem wir verschiedene Ansätze aus der anthroposophischen Bewegung auch praktisch kennenlernen, Grundagentexte studieren und eigene Erfahrungen austauschen. Neu begleiten werden uns dabei die Vorträge Rudolf Steiners in dem Vortragszyklus „Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes“ (GA 230). Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Jochen Baltzer, 0179/ 24 095 86

Montags, ab 19.1., 14-tägig, 17 Uhr

Der Impuls Michaels

Aus diesem Impuls wurde die Anthroposophie in das Leben gerufen. Wir Anthroposophen sind nun aufgefordert dies zu ergreifen und zu erkennen, um unsere Bewegung richtig zu denken und zu befruchten. Wir werden uns verschiedene Vorträge erarbeiten, die Rudolf Steiner zu diesem Thema gehalten hat. Freiwilliger Beitrag erbeten.

Richard Strauß, Tel. 089/67 11 84



Dienstags, ab 13.1., 10.30–12 Uhr

Geisteswissenschaftliche Menschenkunde (GA 107)

Unser kleiner Arbeitskreis, der von Herrn Ulf Waltz geleitet wurde, arbeitet schon seit vielen Jahren an anthroposophischen Themen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Gespräch, der freie Gedankenaustausch an Hand der Texte Rudolf Steiners. Mit dieser Methode, die auf das Interesse am anderen Menschen baut, versuchen wir uns das Mysterium von Golgatha begreiflich zu machen. Wir treffen uns in der Bibliothek. Sibylle Winkelmann, 089/880755

Dienstags ab 13.1., 18 Uhr

Studienkreis Ost-Mitte-West

Zu diesem Thema werden Vorträge aus dem Gesamtwerk Rudolf Steiners bearbeitet. Interessierte sind herzlich willkommen. Offen für alle am Thema Interessierte! Mit Gabriele Aurbach und Florian Zebhauser

Dienstags, wöchentlich ab 13.1., 18.05 Uhr

Entdecke deine Stimme neu

Gemeinsames gesangliches Üben nach der Schule der Stimmenthüllung von Frau Valborg Werbeck-Svärdström. Geeignet sowohl für ungeübte Neulinge als auch für geübte Sänger. Diese von Rudolf Steiner autorisierte Gesangsschulung ermöglicht es die eigene Stimme von blockierenden oder gestauten Energien zu befreien. Auf diese Weise gelingt es die eigene Stimme neu zu entdecken getreu nach dem Motto von Frau Valborg Werbeck-Svärdström: Jeder Mensch hat eine vollkommene Stimme, die es nur zu enthüllen gilt. Freiwilliger Beitrag erbeten. Andrea Boss-Münchberger, Tel. 089/930 65 99

Dienstags, ab 13.1., 19.30 Uhr

Offene Arbeitsgemeinschaft „Soziale Frage“

Wir nehmen in den Blick, wie sich im gesellschaftlichen Leben unserer Zeit eine Gliederung in Geistes-, Rechts- und Wirtschaftsleben ankündigt und was ihr entgegensteht. Auf diesem Hintergrund wird die Begleitung des aktuellen Wegs der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft zu einer neuen Sozialgestalt ein Arbeitsschwerpunkt sein. Begleiten werden uns die Briefe Rudolf Steiners an die Mitglieder mit den Anthroposophischen Leitsätzen (GA 26).

Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen! Jochen Baltzer, 0179 24 09 58 6, Bernd Blust, 089/88 34 56, Dr. Almuth Buchleitner, 0170 20 43 20 3

Dienstags, ab 20.1., 15.45–16.45 Uhr und 17–18 Uhr

Sprachwerkstatt

Auf Grundlage der Sprachgestaltung von Rudolf Steiner arbeiten wir in der Gruppe und einzeln an: Sprachübungen von Rudolf Steiner, Gedichten, Epik, Lyrik, Dramatik und dem entsprechenden Sprachansatz zur Stärkung der Stimme und des Atems. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Anmeldung bei Tamara Koch, 0176 65 25 18 42, tt-koch@t-online.de

Mittwochs, ab 7.1., 14-tägig, 10.30 Uhr (evtl. auch abends)

Das Johannes Evangelium

„Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen“. Wir lesen fortlaufend und reflektieren die einzelnen Abschnitte im gemeinsamen Gespräch. Teilnahme kostenfrei, Quereinstieg möglich. Auskunft und Anmeldung: Heinz Klessinger, Tel. 08192/99 82 43 | SMS: 0170 55 55 739 heinz.klessinger@web.de

Mittwochs, ab 7.1., 14-tägig, 18.15–19.15 Uhr

Einführungskurs Anthroposophie

Der Einführungskurs in die Anthroposophie ist für Menschen gedacht, die über wenig oder gar keine eigene Erfahrung mit der Anthroposophie verfügen und sie näher kennenlernen wollen. Es wird am Buch „Die Geheimwissenschaft im Umriss“ gearbeitet, (GA13, Tb 601). Textarbeit und Gespräch, mit Florian Zehhauser. Ohne Kursgebühr; eine kontinuierliche und verbindliche Teilnahme ist sinnvoll. Neueinsteiger sind willkommen!

Donnerstags, ab 8.1., wöchentlich, 18–19.30 Uhr

Lese- und Gesprächskreis „Junge Anthroposophie“

Brennen in deiner Seele die Fragen nach der Natur des Menschen und dem Sinn des Lebens? Suchst du nach einem tieferen Verständnis für dich selbst, dein Schicksal und die Geheimnisse der Welt? Dann komm zu unserem Lese- und Gesprächskreis für Junge Anthroposophie. Wir sind eine Gruppe junger Menschen, die sich wöchentlich trifft, um sich gemeinsam mit den großen Fragen des Daseins auseinanderzusetzen. Wir lesen, denken nach und tauschen uns aus – aktuell zum Thema Philosophie der Freiheit. Du musst kein Vorwissen mitbringen – nur deine Neugier und Offenheit. Schau einfach vorbei und entdecke, wie lebendig Anthroposophie sein kann!

Kontakt: Max maax2@web.de und Ioana loanacimpeanu@gmail.com



Donnerstags, 8.1. | 22.1. | 5.2. | 26.2. | 12.3. | 26.3. | 16.4. | 30.4. | 21.5. | 11.6. | 25.6., 19 bis 20.30 Uhr

Brücke zwischen Lebenden und Toten

„Heil in heilloser Zeit“ ist vor allem in der Verbindung mit unseren Verstorbenen zu finden, so rät Rudolf Steiner 1918 (GA 181) den vom Krieg zerrütteten Menschen. Und heute? Wie hilfreich ist uns dieser Rat? Fragen – Zweifel – Erfahrungen. Der Kurs findet 14-tägig in der Bibliothek statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Heidrun Loewer

Donnerstag, 12.3., 19 Uhr

Eurythmie sehen

Eurythmie: Ruth Balala, Cello: Sunita Mamtani, Klavier: Yoshie Higo Breitenbach, Sprache: Julia Berg; Eintritt frei

**NEU Donnerstags, ab 8.1., 1- bis 2-mal monatlich,
19.45–21.30 Uhr**

Arbeits- und Gesprächskreis „Theosophie“ (GA 9)

Kontakt: Barbara Lampka, lampka83673@online.de, Tel. 0152 345 909 57, Helmut Klessinger, hklessinger@hotmai.de, Tel. 0157 71 91 41 68

**Freitag Nachmittag, monatlich in den Räumen der
Anthroposophischen Gesellschaft**

Übgruppe Bildekräfteforschung

Die regelmäßige Arbeit bietet Raum, um die notwendigen Voraussetzungen zu erüben, die zu einer Wahrnehmung der Bildekräfte (formende und gestaltende Kräfte im Lebendigen) führen können. Neben einer mehr praktischen Einführung in die Methodik stehen vielfältiges konzentriertes Üben, konkretes Wahrnehmen an der Natur und am Wort und Besprechen des Erlebten im Vordergrund. Fragen? Annette Saar 08641/695928, annette.saar@posteo.de.

Samstag, 7.2., 27.6., 15–18.30 Uhr

**Regionale Treffen für ausgebildete oder berufstätige
Sprachgestalter**

Wir laden herzlich ein zu einem vielfältigen Austausch und anregender Zusammenarbeit.

Tamara Koch, Tel. 0176 65 25 18 42

Sonntags, ab 8.1., 11.30–13 Uhr

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?

Wir beschäftigen uns mit Fragen zur meditativen Praxis aus Sicht der Anthroposophie. Das Gespräch über die individuellen Erfahrungen, der Seelenkalender und Inhalte aus den grundlegenden Schriften Rudolf Steiners begleiten uns dabei. Bei Interesse bitte melden bei: Julian Feichtl, j3@feichtl.de

Private Kurse

Eurythmiekurse Im Haus der Gesellschaft:

Dienstag: Emi Yoshida, Tel. 089/8902 67 56, 18.30–19.30 Uhr

Mittwoch: Phoebe Matthes, Tel. 089/80 90 99 47, 9–10.15 Uhr

Mittwoch: Svetlana Fain, Tel. 0179 49 66 177, 17–18 Uhr

Eurythmiekurse an anderen Orten:

Christine Glank, Tel. 089/91 01 72 9

Katharina Gleser, Tel. 089/20 35 59 90

Dagmar Jessen, Tel. 089/26 01 82 82

Aiga Matthes, Tel. 089/98 40 93

Reinhard Penzel, Tel. 089/80 90 99 47

Irmgard Paggen-Wabnitz, Tel. 08151/55 90 67

Eurythmieausbildung in München:

<https://www.waldorfseminar-muenchen.de/index.php/eurythmie/eurythmiestudium>

Sprachgestaltung

Thomas Autenrieth, Tel. 0176 23 22 70 45,

thomaut@gmail.com

Tamara Koch, Tel. 08092/86 01 57, 0176 65 25 18 42

Elisabeth Züllig, Tel. 089/92 92 75 35

Thomas Zumsande, Tel. 07554/98 66 37

Mysteriendramen-Lesekreis

Anfragen über Thomas Wimmer, 08039/90 719 02



Soziale Initiativen

Sozialkreis

Der Sozialkreis bildet ein Netzwerk für Mitglieder, die nicht mehr an Veranstaltungen teilnehmen können. Er vermittelt bei Bedarf den Kontakt an die Nachbarschaftshilfe oder an den Pflegedienst „für-einander“. Mithelfer sind willkommen. Kontakt: Emi Yoshida , 089/89 02 67 56, Rita Weber, Gudrun Heinrich, Rita Pachtner

Nachbarschaftshilfe e.V.

Die Nachbarschaftshilfe trägt bei zur Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen. Sie bietet kleine Hilfen im täglichen Leben. Wer Hilfe braucht oder helfen möchte:
Frau Schöttler Tel. 089/34 82 66.

für-einander Pflegedienst

Die Besonderheit des Pflegedienstes besteht darin, dass Pflegemethoden aus dem Bereich der Anthroposophischen Medizin eingesetzt werden. für-einander kann mit allen Kranken- und Pflegekassen abrechnen: Tel. 089/39 58 86.

Kalendarium

Januar

- 16.1. David Lohner
23./24.1. Georg Schumann
30./31.1. Corinna Gleide

Februar

- 20./21.2. Steffen Hartmann
22.2. Gunna Wendt, Steffen Hartmann
28.2. Begrüßung neuer und zugezogener Mitglieder

März

- 6./7./8.3. Ausstellung und Tagung zu Gerhard Reisch
13.3. Dr. Karin Michael
20.3. Sonja Zausch
25.3. Oster Imagination
29.3. Vorösterliche Feier

April/Mai

- 17.4. Volker Frankfurt
20.4. Forum
24.–26.4. Meditationsseminar
30.4.–3.5. Grundausbildung für Goetheanismus

Mai

- 7.5. Katharina Hitzler, Gisela Weller-Widmann

Juni

- 9.6. Mitteleuropa-Osteuropa-Dialog
12./13./14.6. Seminar am Obergrashof, Karsten Massei
19./20./21.6. Artustagung
23.6. Johanni Imagination
26.6. Johanni-Feier
27.6. Mitgliedertag 2026

Juli

- 10./11./12.7. Stefania Adam, Klaus Herbig

August

- 2.8.–7.8. Sommerwoche
5.8. Sommertkurs



Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland Arbeitszentrum München

Leopoldstr. 46a, 80802 München

Telefon 089/33 25 20, Fax 089/33 78 97

info@anthroposophie-muenchen.de

www.anthroposophie-muenchen.de

Arbeitskollegium

Stefania Adam, Armin Fröde, Christian Richert, Emi Yoshida,
Florian Zehhauser

Gesprächsmöglichkeiten im Haus der Anthroposophischen
Gesellschaft nach telefonischer Vereinbarung:

Armin Fröde, Tel. 0152 03 32 54 53

Florian Zehhauser, Tel. 08131/21 74 1

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Dienstag und Freitag 10–12 und 15–18 Uhr

Mittwoch 15–18 Uhr

Bibliothek:

Dienstags, 17.45–19.45 Uhr.

Geführt wird die Gesamtausgabe Rudolf Steiners,
anthroposophische Sekundärliteratur, Neuerscheinungen,
Zeitschriften und Hörbücher. (Bücherrückgabe auch im
Sekretariat möglich.) Tel. 089/33 03 99 13

Sekretariat und die Bibliothek sind geschlossen:

30.3.–10.4. | 26.5.–5.7. | 1.8.–14.9.

Bankverbindung für Beiträge und Spenden

GLS Gemeinschaftsbank, BIC GENODEM1GLS,

IBAN DE72 4306 0967 0010 0845 15

Spenden und Beiträge sind abzugsfähig

auf Grund der Gemeinnützigkeit und Wissenschaftlichkeit

gemäß § 10b EStG und

§ 5 Abs.1 Nr. 9 KStG.

Redaktionsschluss für Veranstaltungen ab September 2026

ist der 15. Mai 2026

Zweige und Arbeitsgruppen außerhalb Münchens

Zweig Augsburg

Karlstraße 17/IV, Tel./Fax 0821/31 949744

anthroposophie-augsburg@t-online.de

Zweigabend jeweils Mittwoch, 20 Uhr

www.anthroposophie-muenchen.de

Siehe eigenes Programm

Zweig Kempten

Zweigraum: Kleiner Kornhausplatz 1 / II

Auskunft: Xaver Schneid, Tel. 08304/619

Zweig Passau

Fortlaufende Zweigarbeit: Donnerstags 19 Uhr, Innstraße 71

Auskunft: Maria Brennecke, Tel. 08563/2479

Claudia Warmuth, Tel. 0851/53 94 6

Zweig Prien

Zweigabend mittwochs, 20 Uhr (für Mitglieder und Gäste)

Haus Salve, Prien, Bernauerstr. 31, 2. Stock

Tel. 08051/66 39 01 9, info@anthroposophie-prien.de

www.anthroposophie-muenchen.de, Siehe eigenes Programm

Arbeitsgruppen außerhalb Münchens

Bad Tölz: Kontakt: Tel. 08042/23 74

Bad Wörishofen: Dr. Markus Gerum, Tel. 08247/33 43 55

Füssen: Ursula Oermann, Tel. 08368/1310

Geretsried: Wolfgang Semrau, Tel. 08178/8035

Gröbenzell: Hartmut Bär, Tel. 08142/53 64 3

Hirschbach b. Pfarrkirchen: Maria Brennecke, Tel. 08563/2479

Hohenberg: Anna Hitzler, anna.hitzler@hoehenberg.org

Lam: Dr. Werner Paula, Tel. 09943/1376

Landshut: Petra Stemplinger, 0871/33 00 24 0

Mainburg: Juliane Cernohorsky-Lücke, Tel. 08751/5859

Memmingen: Gudrun Stetter, Tel. 08395/2682

Regen: Verena Riffeser, Tel. 09921/3396

Ried/Dietramszell: Claudia Klepper, 08027/90 84 79 3

Rosenheim: Waltraut Wolfrum, Tel. 08031/66 05 1

Schondorf /Ammersee: Heinz Klessinger, Tel. 08192/99 82 43

Schwaigen: Katharina Logusz, Tel. 08841/99 20 2

Schwarzach/Straubing: Sozialtherapeutische Siedlung Bühel,
Tel. 09962/9403-13

Straubing: Dr. Holger Klinge, Tel. 09421/83 00 81

Traunstein-Haslach: Alfred Kerler, Tel. 0861/8266

Weilheim: Stefan Opfermann, Tel. 08824/8174



**Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland**
Arbeitszentrum München
Leopoldstr. 46a, 80802 München
Telefon 089/33 25 20, Fax 089/33 78 97
info@anthroposophie-muenchen.de
www.anthroposophie-muenchen.de